

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 359.

Mittwoch, den 25. December,

1839.

Todes-Anzeige.

Mit gerechter und innigster Betrübniß zeigen wir unsern geehrten Mitbürgern den schmerzlichen Verlust unserers theuern und verehrten Collegen, Herrn Bürgermeisters, Ritters D. Deutrich, Vice-Präsidenten der ersten Kammer der dormaligen Ständeversammlung, an, der nach 29jähriger Amtsthätigkeit gestern, am Antrittstage seines sieben und funfzigsten Lebensjahres, der Stadt, uns und den Seinigen entrißen ward.

Keiner Eifer in Beförderung aller vaterländischen und städtischen Interessen, geleitet von tiefer Einsicht und Erfahrung, zeichnete in mannigfaltigen Wirkungskreisen das berufstreue Leben dieses, von Fürst, Vaterland und Mitbürgern geehrten Mannes aus.

Lange werden die trefflichen Eigenschaften seines Geistes und Herzens unter uns und allen Einwohnern Leipzigs in dankbarer und gesegneter Erinnerung ruhen.

Leipzig, den 24. December 1839.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Die irdischen Ueberreste des Verstorbenen werden Donnerstag, den 26., Nachmittags um zwei Uhr zur Ruhe bestattet, wobei die Theilnahme an dem Trauerzuge Jedem anheimgestellt bleibt.

Für die Behörden, die Herren Stadtverordneten und Geistlichen werden die Localen des Rathhauses, so wie für andere Theilnehmer der Beerdigung eröffnet sein.

Tages-Befehl

an die Communalgarde zu Leipzig, den 25. December 1839.

Zur feierlichen Beerdigung des verstorbenen Bürgermeisters D. Deutrich den 26. huj. Nachmittags erscheint die gesammte Communalgarde, bewaffnet und in vollständiger Dienstkleidung. Die Bataillone versammeln sich daher genannten Tages — ohne Appell — zuvörderst auf ihren resp. Sammelplätzen und vereinigen sich dann Punct 1 Uhr auf dem Markte.

Der Communalgarden-Commandant.
Hauptmann Aker.

Bataillons-Befehl.

Zur Begräbnißfeier unseres allverehrten Bürgermeisters D. Deutrich rückt das

4. Bataillon hiesiger Communalgarde

Donnerstag, den 26. December, Mittags 12 Uhr,

auf den Sammelplatz (neuer Neumarkt).

Es handelt sich darum, einem Manne, dessen Verlust jeder Bürger Leipzigs tief fühlt, die letzte Ehre zu erweisen; wer sollte da fehlen?

Coth, Commandant des 4. Bataillons.

Einladung.

Diejenigen Herren Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, welche sich bei Bestattung des Herrn Bürgermeisters und Vice-Präsidenten Hoher erster Kammer, Ritters, D. Deutrich, den unterzeichneten Vorständen anzuschließen gemeint sind, werden ersucht, sich künftigen Donnerstag Nachmittags um zwei Uhr auf der Böse einzufinden.

Leipzig, den 24. December 1839.

Buchhandlungsdeputirte, Handelsdeputirte und Kramermeister,
und in deren Auftrag
D. Mothes.

Anzeige. Zu der am 26. d. M. Nachmittags um 2 Uhr statt findenden Beerdigung des verstorbenen Hrn. Bürgermeisters D. Deutrich laden wie die geehrten Herren Mitglieder der Schützengesellschaft andurch ein mit der Bitte, daß Sie sich deshalb zur angegebenen Zeit recht zahlreich auf Klaffigs Caffeehause einfinden möchten.

Leipzig, am 24. Decbr. 1839.

Die Hauptleute und Beisitzer.

Subhastation.

Ausgeklagter Schuld halber soll

am 30. Januar 1840

die Herrn Carl Gottfried Schneidern zugehörige, zu Stahmeln bei Leipzig an der Elster, gelegene Papiermühle nebst Zubehör, welche mit Inbegriff der pertinentialiter dazu gehörenden Gärten, auch Feld- und Wiesengrundstücke auf 9719 Thlr.